

MEDIENMITTEILUNG

Veränderungen im Stiftungsrat der Albert Koechlin Stiftung

Per Januar 2023 hat der Stiftungsrat der Albert Koechlin Stiftung (AKS) Barbara Schikorr zur neuen Stiftungsrätin gewählt. Dies auch im Hinblick auf den Austritt von Erwin Steiger per Ende Juni 2023: Er prägte den Stiftungsrat während 14 Jahren, knapp 11 davon als Vizepräsident. Das Vizepräsidium übernimmt Nicole Lüthy, die seit 2021 als Stiftungsrätin im Amt ist.

Der Luzerner **Erwin Steiger** (66) wurde Mitte 2009 in den Stiftungsrat der AKS gewählt; gut 3 Jahre später übernahm er das Vizepräsidium. Nach insgesamt 14 Jahren tatkräftigem Engagement trat er per Ende Juni 2023 auf eigenen Wunsch aus dem Stiftungsrat aus. Der ehemalige Unternehmer und Jurist prägte das oberste Stiftungsorgan massgeblich mit, unter anderem als Vorsitzender des Ausschusses Wirtschaft. «Im Namen des gesamten Stiftungsrates danke ich Erwin von Herzen für seinen langjährigen Einsatz, sein wertvolles Wissen – das er stets grosszügig zugunsten unserer Stiftung einbrachte – und seine grossen Verdienste», so Stiftungsratspräsident Peter Kasper. «Auch wenn sein Anliegen, neuen Kräften im Stiftungsrat Platz zu machen, ein löbliches ist: Wir lassen ihn nur ungern ziehen!»

Die Nachfolge als Vizepräsidentin der AKS übernimmt **Nicole Lüthy** (48). Sie ist seit März 2021 Stiftungsrätin der AKS. Als Leiterin Private Kunden ist sie Geschäftsleitungsmitglied der Nidwaldner Kantonalbank, zudem wurde sie jüngst als künftige Gemeindepräsidentin von Eschenbach gewählt, wo sie mit ihrer Familie lebt.

Im Sinn der vorausschauenden Personalplanung wählte der Stiftungsrat der AKS bereits per Januar 2023 **Barbara Schikorr** (40) zur neuen Stiftungsrätin. Sie hat Bildende Kunst und Rechtswissenschaften sowie einige Semester Psychologie studiert und das Anwaltspatent des Kantons Luzern absolviert. In der Folge liess sie sich zur Mediatorin ausbilden und spezialisierte sich in diesem Tätigkeitsfeld laufend weiter. Sie ist mit eigener Praxis in Luzern als Mediatorin tätig und lebt mit ihrer Familie in Meggen.

Stiftungsratspräsident Peter Kasper: «Wir freuen uns, dass wir mit beiden Neubesetzungen unser breit abgestütztes Know-how und die Kontinuität unserer Arbeit nachhaltig sichern können, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in neuer Konstellation.»

Luzern, 5. Juli 2023

- **Auskunft:** Peter Kasper, Stiftungsratspräsident der AKS, Tel. 041 226 41 20, mail@aks-stiftung.ch
- **Bilder:** [Download](#); Überblick: nächste Seite
- **Kurzporträt AKS:** nächste Seite

Bilder zum Download

AKS/Monique Wittwer



Wechsel im AKS-Stiftungsrat (v.l.): Erwin Steiger, Vizepräsident bis Juni 2023; Ivo Roos, Quästor; Barbara Schikorr, Stiftungsrätin seit Januar 2023; Peter Kasper, Präsident; Josefine Affentranger, Stiftungsrätin; Markus Renggli, Stiftungsrat; Nicole Lüthy, Vizepräsidentin seit Juli 2023.



Erwin Steiger



Nicole Lüthy



Barbara Schikorr

Albert Koechlin Stiftung: Das Gemeinwohl als Ziel

Erben des Unternehmers Rudolf Albert Koechlin (1859–1927) haben am 11. März 1997 die Albert Koechlin Stiftung (AKS) in Luzern gegründet. Seither verfolgt sie ihren klar formulierten Stiftungszweck. Sie engagiert sich in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Wirtschaft und Umwelt. Im Fokus steht dabei stets das Gemeinwohl. Die Stiftung mit Sitz in Luzern ist in der Innerschweiz verankert und wirkt in den Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Luzern.

Als gemeinnützige private Stiftung ist die AKS unabhängig. In ihre Tätigkeit fliessen ausschliesslich Erträge des Stiftungskapitals. Sie realisiert eigene Projekte mit Sinn, Herz und Weitsicht – und sie unterstützt Projekte von Dritten, die zu ihrem Stiftungszweck passen. Zudem verleiht sie jährlich Anerkennungspreise und Umweltpreise.

Trotz der beständigen Werte und des breit abgestützten Fundaments, auf das die AKS heute baut, ist ihr Entwicklung gemäss gesellschaftlichen Bedürfnissen wichtig: Die Frage danach, wo und wie ihr Engagement getreu dem Stiftungszweck möglichst wirksam sein kann, bleibt ihr stetiger Antrieb.